



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Nüßle bei Q Tour in Manchester zum Auftakt gegen Youngster Abbas • Kahofer und Kostistansky verpassen Dreiband-Weltcup-Endrunde in Seoul

08.11.2024. Florian Nüßle steht bei dem seit gestern in Manchester ausgetragenen vierten Event der WPBSA Q Tour Europe 2024/25 in seinem morgigen Auftakt-Match vor einem Duell mit einem deutlich jüngeren Gegner. Österreichs Nummer 1, die am vergangenen Wochenende mit dem Gewinn des Wels Snooker Open glänzte, bekam als ersten Kontrahenten den erst 12-jährigen Engländer Adam Abbas zugelost.

Bei einem Sieg gegen den Newcomer könnte Nüßle im anschließenden Match um den Einzug ins Achtelfinale auf Ryan Davies treffen und die Gelegenheit zur Revanche bekommen. Der 7-fachen Snooker Staatsmeister kassierte im ersten Q Tour Event 2024/25 in Leeds in Runde der letzten 16 eine 2:4 Niederlage gegen den Engländer. In Manchester werden nun die Karten wieder neu gemischt.

Nüßle nimmt in der aktuellen Q Tour Europe Rangliste 2024/25 Platz 17 ein und ist damit auf Kurs für das am Saisonende ausgetragene Global Play-off. Dort werden drei zweijährige Spielberechtigungen auf der World Snooker Tour ausgespielt. Der nach den sieben Q Tour Europe Events Ranglistenbeste wird mit der direkten Qualifikation für die Profi-Tour belohnt. Derzeit führt der Este Andres Petrov das Q Tour Europe Ranking an.

Endstation Hauptqualifikation

Beim Dreiband-Weltcup in Seoul haben Gerhard Kostistansky und Arnim Kahofer die letzte Qualifikationshürde für den Einzug in die Endrunde leider nicht überwinden können.

Kahofer, der vorgestern nach zwei klaren Siegen in seiner Vorqualifikationsgruppe den finalen Qualifikationsdurchgang erreichte, unterlag dort in seinem ersten Match dem Koreaner Hyun Il Song mit 35:40 nach langen 36 Aufnahmen. Der Weltranglisten-60. bezwang anschließend den auf Platz 19 im Ranking geführten Türken Berkay Karakurt 40:31 in guten 25 Aufnahmen und hielt sich seine Aufstiegschance offen. Song blieb aber ebenfalls gegen Karakurt erfolgreich (40:30 in 31) und sicherte sich den Gruppensieg und Aufstieg.

„Ich bin zufrieden, dass ich die Pre-Qualifikation souverän überstanden habe und mir dort ein klarer Aufstieg gelungen ist. Mit der Partie gegen den Koreaner war ich dann sehr unzufrieden, weil ich dort viele gute Positionen gehabt habe. Der Tisch war schwierig zu spielen. Ich habe die Verhältnisse nicht wirklich in mein Spiel hineinbekommen und habe diese Partie knapp verloren. Dann aber Karakurt zu schlagen war eine Super-Leistung. Er ist ein absoluter Top-Spieler. In Summe hatte ich über das Turnier zwei eher schlechte Partien und zwei gute Matches also Alles etwas durchwachsen. Es hat aber auch vieles funktioniert was ich mir technisch und von der Herangehensweise vorgenommen habe“ bilanzierte Kahofer, der beim letzten Dreiband-Weltcup dieses Jahres im Dezember in Sharm el Sheik erneut den Einzug in die Endrunde als Ziel anpeilt.

Für den bereits fix in der Hauptqualifikation gesetzten Deutsch-Wagramer Gerhard Kostistansky begann der Wettkampf mit einer 35:40 Niederlage in 27 Aufnahmen gegen die Nummer 109 der Dreiband Weltrangliste, Ahmet Alp aus der Türkei. Der beim Dreiband-Bundesliga-Spitzenreiter BC Neusiedl aktive Weltranglisten-43. holte dabei einen großen Rückstand auf, war aber im Endspurt der etwas Unglücklichere. Im zweiten Match gegen den Peter Ceulemans (WRL #21) war Kostistansky deutlicher von einem Sieg entfernt und musste den Belgier, der nur 20 Aufnahmen benötigte, mit 19:40 ziehen lassen.

Weltcup-Qualifikationsmühle leicht angepasst

Bei den Dreiband-Weltcup-Events 2024 werden wie in den Jahren zuvor nach drei Vorqualifikationsrunden im letzten Qualifikationsdurchgang in 12 Dreiergruppen 15 Startplätze für den Hauptbewerb ausgespielt. Neben den Gruppensiegern schaffen auch die drei besten Gruppenzweiten den Sprung unter die Letzten 32. Direkt für den Hauptbewerb qualifiziert sind die Top 14 der UMB-Weltrangliste sowie die Empfänger der drei Wildcard-Startplätze.



Im Gegensatz zu 2023 werden ab diesem Jahr die Matches der Pre-Qualifikation auf 35 Punkte gespielt. Für die Runden davor beträgt die Partiedistanz wie bisher 30 Punkte. In der Hauptqualifikation bleibt das Ausspielziel bei 40 Punkten ebenfalls unverändert. Die Dreiband-Weltcup-Bewerbe sind wie in der Vorsaison mit 106.500 Euro dotiert. Dem Sieger winkt ein Scheck in Höhe von 16.000 Euro. Der Hauptbewerb in Seoul wird bis zum 10. November ausgetragen.

Weitere Informationen:

Q Tour Europe 4, Manchester: <https://snookerscores.net/tournament-manager/202425-q-tour-event-four>

Q Tour Europe Ranking: [WPBSA SnookerScores - 2024/25 WPBSA Q Tour Europe Rankings - Provisional](https://www.wpbbsa.com/rankings/2024/25/wpbbsa-q-tour-europe-rankings-provisional)

World Professional Billiards and Snooker Association: <https://wpbsa.com/>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Dreiband-Weltcup Seoul: <https://www.umb-carom.org/PG344L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>

Livescore & -stream: <http://umb.cuesco.net/competition/info?idx=178>

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Weltcup>

Dreiband-Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/PG346L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner
Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at